

# Die Stadtlandschau 2012

Autor(en): **Marti, Rahel**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **25 (2012)**

Heft [7]: **Stadtlandschau 2012 : von Disentis bis Basel : Wettbewerb und Preisträger**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 4 WETTBEWERB  
DIE ERSTE RUNDFAHRT**  
Stadtlandschau – Idee, Ausführung und Bilanz.
- 8 ERSTER PREIS  
GEDÄCHTNIS UND WERKZEUG**  
Das Baumemorandum Disentis fördert Baukultur im Milizsystem.
- 16 ZWEITER PREIS  
WIN-WIN IN WINTERTHUR**  
Auf dem Lagerplatzareal wurde aus Temporärem Bleibendes.
- 22 DRITTER PREIS  
LEITPLANKEN FÜR PLÄTZE UND STRASSEN**  
«Stadträume 2010» – ein Baukasten für die Stadt Zürich.
- 26 ANERKENNUNGEN  
VON BASEL BIS POSCHIAVO**  
Sechs Projekte, die in der Raumplanung neue Wege suchen.
- 32 TAGUNG  
KRITIK UND KOMPLIMENT**  
Stadtlandtag 2012 – die Präsentation und Diskussion.
- 36 ÜBERSICHT  
92 PROJEKTE UND TATEN**  
Die Liste und eine Karte mit allen Wettbewerbsprojekten.

#### UND AUSSERDEM

Die grossen Bilder in diesem Heft stammen von der Zürcher Fotografin **Susanne Völlm**. Das Titelbild zeigt, wo zwischen Spoiler und Stall die Baukultur gepflegt wird: Die Bündner Gemeinde Disentis/Mustér erhält für ihr «Baumemorandum» den ersten Preis der Stadtlandschau 2012.

#### Editorial DIE STADTLANDSCHAU 2012

Disentis, Winterthur und Zürich heissen die Preisträgerinnen dieser Stadtlandschau. Damit hat der Wettbewerb für Dorf- und Städtebau seine erste Rundfahrt beendet. Bei der Preisverleihung im Juni 2012 waren wir auch selbst ein wenig stolz, denn Hochparterre hat diesen Wettbewerb «einfach» erfunden, angepackt und realisiert. Getragen von vier Verbänden, einem Privatmann, 16 Kantonen und 20 Städten und Gemeinden. Dieses Heft stellt Preisträger und Anerkennungen vor, und es bilanziert: Was soll, was bringt die Stadtlandschau? Unser Ziel hiess, jenen klugen Kräften einen Kranz zu winden, die sich um den Lebensraum kümmern, um Ortsbilder, Strassenräume, den landschaftlichen Charakter. Das gibt weiterhin zu tun. 2015 folgt darum die zweite Stadtlandschau. **Rahel Marti**

#### Editorial FORUM VILLE-CAMPAGNE 2012

Disentis, Winterthur, Zurich: tels sont les lauréats du premier Forum Ville-Campagne. A la remise des prix en juin 2012, nous étions aussi plutôt fiers, car c'est Hochparterre qui a imaginé, préparé et réalisé ce concours. Avec l'appui de quatre associations, un particulier, seize cantons et vingt villes et communes. Ce numéro présente les lauréats et les distinctions. Il dresse aussi un bilan. Que signifie le Forum Ville-Campagne? Qu'apporte-t-il? Notre objectif était d'honorer les forces qui réfléchissent aux espaces de vie, aux sites construits, aux voies publiques et au paysage. Le sujet est loin d'être épuisé. Un deuxième Forum Ville-Campagne suivra donc en 2015. **Rahel Marti**

#### Editoriale VISIONE CITTÀ-TERRITORIO 2012

Disentis, Winterthur e Zurigo sono i vincitori della prima visione città-territorio. Al conferimento dei premi, che ha avuto luogo nel giugno 2012, anche noi di Hochparterre ci siamo sentiti un po' fieri, poiché abbiamo avuto «solo» modo di ideare, organizzare e realizzare il concorso. Con il sostegno di quattro associazioni, un privato, 16 cantoni e 20 tra città e comuni. Questo fascicolo, che presenta i vincitori e i riconoscimenti, vuole tirare un bilancio: qual è l'utilità della visione città-territorio? Il nostro obiettivo era quello di «incoronare» dei giovani talenti ingegnosi, che si preoccupano del nostro spazio esistenziale, dell'immagine delle località, degli spazi stradali, del carattere paesaggistico. C'è ancora tanto da fare. Perciò, nel 2015 avrà luogo la seconda edizione della visione cittàterritorio. **Rahel Marti**

Impressum: Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)

Konzept und Redaktion: Rahel Marti; Gestaltung: Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Daniel Bernet; Korrektorat: Lorena Nipkow, Küsnacht, und Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtellen; Druck: Südostschweiz Presse und Print AG, Südostschweiz Print, Chur/Disentis; Verlag: Susanne von Arx; Herausgeber: Verlag Hochparterre  
Bestellen: [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch), CHF 15.-

>Platz für Menschen, Tiere und Ideen: Die sorgsame Entwicklung auf dem Lagerplatzareal in Winterthur erhält den zweiten Preis.